



# DEMONSTRATION FÜR TOLERANZ, SOLIDARITÄT UND MENSCHLICHKEIT AM 4. FEBRUAR

Veröffentlicht am 31.01.2024 um 14:54 von Redaktion Stodo.NEWS

## **Aufgrund temporärer Straßensperrungen ist am 4.**

## **Februar 2024 mit erheblichen Verkehrsbehinderungen im Innenstadtbereich zu rechnen**

Bei der Versammlungsbehörde der Hansestadt Lübeck wurde unter dem Motto „Toleranz, Solidarität und Menschlichkeit“ folgende Demonstration für Sonntag, 4. Februar 2024, angemeldet:

### **Demonstrationszug durch die Innenstadt**

Rund 5000 Teilnehmer:innen versammeln sich um 14 Uhr zur Auftaktkundgebung in der Beckergrube. Anschließend führt der Demonstrationzug über die Beckergrube - An der Untertrave – Holstenstraße – Sandstraße - Klingenberg - Mühlenstraße - Königstraße - Koberg - Breite Straße zurück zur Abschlusskundgebung in die Beckergrube. Das Ende ist für 17 Uhr geplant.

Während der Demonstration ist aufgrund temporärer Straßensperrungen mit erheblichen Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen im öffentlichen Personennahverkehr zu rechnen. Die Ordnungsbehörden sind vor Ort, um einen störungsfreien Ablauf zu gewährleisten. Es wird empfohlen, die Innenstadt während des Veranstaltungszeitraumes weiträumig zu umfahren.

### **Hinweise zum Busverkehr:**

Angesichts der angekündigten Protestaktion hat sich die Stadtwerke Lübeck Mobil umfangreich auf die Aufrechterhaltung des Busverkehrs vorbereitet. Dennoch sind Behinderungen bis hin zu Ausfällen oder zeitweisen Einstellungen des Linienverkehrs nicht auszuschließen. Über die Einschränkungen informieren wir kurzfristig über unsere Fahrgastinformationssysteme sowie die Webseite der Stadtwerke Lübeck Mobil unter [www.sv-luebeck.de](http://www.sv-luebeck.de), sobald Umfang und Dauer der Behinderung erkennbar sind.

Sollte im Zuge der Blockaden eine Weiterfahrt zum gewünschten Zielort innerhalb eines angemessenen Zeitraums nicht mehr möglich sein, bieten wir unseren Fahrgästen die Mitfahrt bis zur nächsten Endhaltestelle bzw. Wendemöglichkeit an. Sollte der Bus eine Leerfahrt zu einem neuen Startpunkt bekommen, kann auch hier weiter mitgefahren werden. Über diese Möglichkeit werden die Fahrgäste direkt vom Fahrpersonal im Bus informiert.